

Niederschrift über die 12. Sitzung des Bezirksausschusses am 07.03.2013, 18:00 Uhr, Heimathaus Lette, Bahnhofsallee 10, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

| | | Bemerkung |
|------------------------------------|-----------------------|-----------------------------------|
| Vorsitz | | |
| Herr Bernd Rengshausen | CDU | |
| stimmberechtigte Mitglieder | | |
| Frau Cornelia Haji Bagheri Nadjar | Pro Coesfeld | |
| Herr Wolfgang Huda | CDU | |
| Frau Helga Lammers | Pro Coesfeld | |
| Herr Gerd Lödding | CDU | |
| Herr Andreas Pohl | FDP | |
| Frau Irmgard Potthoff | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | |
| Herr Horst Prüfe | SPD | |
| Herr Michael Quiel | CDU | |
| Frau Gisela Schulze Tast | CDU | |
| Herr Horst Schürhoff | SPD | |
| Herr Rudolf Segeler | CDU | |
| Herr Heinrich Volmer | Pro Coesfeld | Vertretung für Herrn Paul Zumbült |
| Frau Andrea Wichmann | CDU | |
| beratende Mitglieder | | |
| Herr Richard Bolwerk | CDU | |
| Herr Bernhard Kestermann | CDU | |
| Herr Ralf Nielsen | SPD | |
| Verwaltung | | |
| Herr Thomas Backes | I. Beigeordneter | |
| Herr Uwe Dickmanns | FBL 70 | |
| Herr Holger Ludorf | FB 60 | |
| Herr Jürgen Höning | FB 10 | |

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bernd Rengshausen eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:50 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 1.1 Umgestaltung des Skaterplatzes
- 2 Umgestaltungskonzept für die Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette
Vorlage: 034/2013
- 3 Anfragen
- 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Beschilderung der Straße "Zur Stegge"

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Zu Beginn der Sitzung erhalten die Ausschussmitglieder die Anfrage von Herrn Nielsen vom 19. Februar 2013 als Tischvorlage überreicht (s. Tagesordnungspunkt Anfragen).

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

| |
|---|
| TOP 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung |
|---|

Herr Dickmanns beantwortet die Anfrage von Herrn Lödding aus der vergangen Sitzung bzgl. einer Aufstellung über die Spielplätze die durch Dritte gepflegt werden. Dieses seien die Spielplätze und Anlagen:

Wester Esch, Horstesch, An der Klinke, Dicke Pappel, Am Wasserturm und die Anlage mit dem Wassertretbecken Lette.

Des Weiteren teilt Herr Dickmanns mit, dass das Schadstoffmobil jeden ersten Donnerstag im Monat auf dem Gemeindeplatz halte, um entsprechende Schadstoffe entgegen zu nehmen.

Herr Ludorf berichtet zur Anfrage von Herrn Schmitz, dass nach Mitteilung des Fachbereiches Jugend, Familie, Bildung, Freizeit Bushaltestellen im Außenbereich nicht beleuchtet würden. Zurzeit werde geprüft, ob eine zusätzliche Haltestelle am Höltingsweg errichtet werden könne bzw. eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit möglich sei.

Zur weiteren Anfrage von Herrn Schmitz bzgl. des eingeschränkten Parkverbotes in der Coesfelder Straße teilt Herr Höning mit, dass hierzu noch keine abschließende Stellungnahme abgegeben werden könne. Der Fachbereich Bürgerservice und Ordnung führe zurzeit Gespräche mit Gewerbetreibenden in dem Bereich und dem Inhaber der Arztpraxis. Es gelte die unterschiedlichen Interessenslagen abzuwägen.

| |
|--|
| TOP 1.1 Umgestaltung des Skaterplatzes |
|--|

Herr Rengshausen informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass Jugendliche mit der Bitte an ihn herangetreten seien, zwei Spielgeräte an der Skateranlage zu versetzen. Er habe diese Bitte an Herrn Walter vom Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit weitergeleitet und nach Rücksprache mit Herrn Walter würden die besagten Spielgeräte entsprechend den Vorstellungen der Jugendlichen versetzt.

| |
|---|
| TOP 2 Umgestaltungskonzept für die Coesfelder Straße in der Ortsdurchfahrt Lette Vorlage: 034/2013 |
|---|

Eingangs der Diskussion macht Herr Backes darauf aufmerksam, dass heute keine fertige Planung sondern ein Konzept und für die Umgestaltung der Coesfelder Straße vorgestellt werde. Der Entwurf erfülle die Vorgabe einer kostengünstigen Lösung.

Herr Ludorf stellt das in der Sitzungsvorlage beschriebene Konzept anhand von Planausschnitten detailliert vor.

In der Beratung wird die Verwaltung gebeten, in den weiteren Planungen

- eine Querungshilfe im nördlichen Bereich des Ortseingangs,
- die Einrichtung einer Busbucht sowie
- eine Variante mit Lichtsignalanlage für die Kreuzung Lindenstraße vorzusehen.

Des Weiteren soll geprüft werden, ob die Straße „Alter Kirchplatz“ in das Gesamtkonzept der Umbaumaßnahme einbezogen werden kann.

Herr Schürhoff beantragt, dass, nachdem die Verwaltung die Kosten und die Möglichkeiten einer Finanzierung und Förderung geprüft habe, eine Bürgerversammlung durchgeführt werde.

Herr Backes antwortet, dass eine Bürgerversammlung erst dann sinnvoll sei, wenn das Ergebnis der Prüfung vorab dem Bezirksausschuss vorgestellt werde. Dem stimmt Herr Schürhoff zu.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, die Kosten auf Grundlage der vorgelegten Planung zu schätzen und die Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten zu prüfen. Das Ergebnis ist im Bezirksausschuss und ggf. in einer Bürgerversammlung vorzustellen. Nach anschließender Vorberatung in den zuständigen Ausschüssen ist es dem Rat zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorzulegen.

| Abstimmungsergebnis | Ja | Nein | Enthaltungen |
|----------------------------|-----------|-------------|---------------------|
| | 14 | 0 | 0 |

TOP 3 Anfragen

Herr Huda fragt an, ob am Eingang des Friedhofes ein größeres Schild angebracht werden könne, dass auf das erforderliche Verhalten von Hundebesitzern während des Aufenthaltes auf dem Friedhof hinweist.

Die Verwaltung sagt das zu.

Herr Segeler weist auf ein Projekt der Stadt Gescher hin, wonach die Wirtschaftswege an einen Wirtschaftswegeverband übertragen werden, um eine Kostenbeteiligung für die Unterhaltung der Wege zu erreichen. Er fragt nach, ob dieses auch in Coesfeld vorgesehen sei.

Herr Backes teilt mit, dass es sich hierbei um ein Modellprojekt handelt, das auch in Metelen erprobt werde. Der Städte- und Gemeindebund NRW unterstütze das Vorhaben und werde hierzu in Kürze ein Seminar anbieten, an dem er teilnehmen werde. Danach werde er darüber berichten.

Herr Prüfe

- erkundigt sich nach dem Sachstand Einführung eines Bürgerbusses.

Die Verwaltung teilt mit, dass es hierzu keine neuen Erkenntnisse gebe. Es bestehe Einvernehmen, dass das Thema in Verbindung mit einer Rahmenveranstaltung wie z. B. dem Kartoffelmarkt unter Einbeziehung eines Ansprechpartners vor Ort wie z. B. dem Heimatverein vorgestellt werden soll.

- fragt nach, ob die Verwaltung dafür sorgen könne, dass die Schlaglöcher auf dem Parkplatz vor dem Friedhof ausgebessert werden.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

- weist auf eine Gefahrenstelle im Horstesch, Hausnummer 14, hin. Hier sei ein Gullideckel nicht richtig verankert.

Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

| |
|--|
| TOP 3.1 Anfrage der SPD-Fraktion bzgl. Beschilderung der Straße "Zur Stegge" |
|--|

Die Verwaltung teilt mit, dass die Straße „Zur Stegge“ gemäß § 6 des Straßen-und Wegegesetzes NRW als Anliegerstraße Ende 2012 gewidmet worden sei. Eine Umwidmung habe nicht stattgefunden. Eine Änderung der bestehenden Beschilderung, Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h, sei nicht vorgesehen.

Bernd Rengshausen
Ausschussvorsitzender

Jürgen Höning
Schriftführer